



Verein zur Pflege der
Kammermusik
und zur Förderung
junger Musiker e.V.

Programm 2017/18

Kammermusikabende



1816
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main



Frankfurter
Sparkasse

1822

Kammermusik- abende

Der Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker e.V. wurde 1959 von der Frankfurter Sparkasse von 1822 und der Polytechnischen Gesellschaft gegründet. Die Frankfurter Sparkasse war bis 2005 ein Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft. Bis heute finanzieren und unterstützen die Polytechnische Gesellschaft, die Stiftung der Frankfurter Sparkasse und die Frankfurter Sparkasse die Konzerte und Aktivitäten des Vereins.

Programm 2017/2018

Veranstaltungsorte

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 49
Frankfurt

Bürgerhaus Schwalbach
Großer Saal Marktplatz 1–2
Schwalbach

Congress Park Hanau
Paul-Hindemith-Saal Schloßplatz 1
Hanau

Kulturforum Dortelweil
Dortelweiler Platz 1
Bad Vilbel-Dortelweil

Rathaus Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55
Friedrichsdorf

In Frankfurt, Schwalbach, Hanau und Friedrichsdorf
ist der Eintritt frei. Das Kundenzentrum fasst nur 450 Plätze.
Die Saalöffnung ist um 19.15 Uhr.

In Bad Vilbel kostet der Eintritt 5 Euro;
Schüler und Studenten 2,50 Euro. Der Erlös kommt
der Musikschule Bad Vilbel zugute. Vorverkauf über
Telefon 06101.559 455 tickets@bad-vilbel.de
Abendkasse ab 19:00 Uhr

Oktober

Klavier solo

Julius Asal, Klavier

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni – Chaconne d-Moll
(aus: Partita Nr. 2 für Violine solo)

Béla Bartók – Suite op. 14

Ferruccio Busoni – Indianisches Tagebuch I

Franz Schubert – Klaviersonate A-Dur, D. 664

Sergej Rachmaninow – Aus 13 Préludes op. 32:

Nr. 10 h-Moll, Nr. 11 H-Dur, Nr. 12 gis-Moll, Nr. 13 Des-Dur

Mit einem jungen Pianisten aus Oberursel beginnt die neue Saison der Kammermusikabende. Julius Asal studierte in Frankfurt und inzwischen in Berlin. Er spielte beim Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Rheingau Musik Festival und in der Alten Oper. Dieses Jahr steht er in den Finalrunden des Busoni-Wettbewerbs in Bozen. 2015 wurde Julius Asal mit dem „Steinway Preis“ ausgezeichnet. Sein Programm ist äußerst anspruchsvoll. Busonis Bearbeitung der Chaconne Bachs gilt als eine der gewaltigsten Klaviertranskriptionen. Bartoks frühe Suite ist ein sehr feuriges Werk. Nahezu nie gespielt werden die Charakterstücke aus Busonis Indianischem Tagebuch. Typisch für den fast immerzu melancholischen Geist Franz Schuberts steht seine frühe A-Dur Sonate. Hochvirtuos endet der Abend mit Rachmaninow.

Di, 24.10.2017 20:00 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach – 183. Kammermusikabend

Mi, 25.10.2017 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt
520. Kammermusikabend

Fr, 27.10.2017 20:00 Uhr

Kulturforum Dortelweil, Bad Vilbel – 76. Kammermusikabend

November

Preisträger- konzert

Tenero Quartett:

Yoana Ducros, Violine

Natália Nagyová, Violine

Clara Holdenried, Viola

Bettina Kessler, Violoncello

Pēteris Vasks – Streichquartett Nr. 4

Dimitri Schostakowitsch – Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108

Maurice Ravel – Streichquartett F-Dur op. 35

Das Tenero Quartett besteht seit 2015 und errang beim Kammermusikwettbewerb 2016 den Hauptpreis. Die Musikerinnen studierten an der Frankfurter Musikhochschule unter anderem in der Kammermusikklasse von Prof. Hubert Buchberger. Sie konzertierten beim Musikfestival Rheinhessen und beim Rheingau Musik Festival. Sie stellen mit Pēteris Vasks einen Komponisten aus Lettland vor, in dessen Musik sich archaisch-folkloristische Elemente mit zeitgenössischer Musik verbinden. Schostakowitsch dreisätziges, siebtes Streichquartett ist eine erschütternde Klage über den Tod seiner Frau. Vollendet in seiner kompositorischen Ausführung und seinem Ideenreichtum ist das Quartett von Maurice Ravel, mit dem das Programm schließt.

Mi, 15.11.2017 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt
521. Kammermusikabend

November

Kammermusik- wettbewerb

Zum zwanzigsten Mal wird in diesem Jahr der Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft e.V. ausgetragen. Er dient der Förderung der Kammermusik an der Musikhochschule Frankfurt. Teilnehmen können Ensembles aller Art von Studenten der Musikhochschule. Der Wettbewerb ist öffentlich. Die Jury gibt die Preisträger am selben Abend bekannt. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € und intensive Betreuung durch die Kammermusikprofessoren der Hochschule. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden dann im Mai in unserer Konzertreihe vorgestellt.

Mo, 20.11.2017 16:00 Uhr

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Großer Saal, Eschersheimer Landstraße 37, Frankfurt

Dezember

Barocke Concerti

Cappella Academica Frankfurt

Petra Müllejans, Violine

Kristin von der Goltz, Violoncello

Eva-Maria Pollerus, Cembalo

Michael Schneider, Blockflöten

und Studierende der Abteilung Historische

Interpretationpraxis der HfMDK Frankfurt am Main

Georg Philipp Telemann – Concerto B-dur TWV 54: B 2

für 2 Blockflöten, 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

Antonio Vivaldi – Concerto g-moll RV 531 für 2 Violoncelli, Streicher und Basso continuo

Georg Philipp Telemann – Concerto a-moll TWV 52: a 1 für Blockflöte, Viola da gamba, Streicher und Basso Continuo

Antonio Vivaldi – Concerto da Camera D-Dur RV 95 „La Pastorella“ für Traversflöte, Oboe, Violine, Fagott und Basso continuo

Johann Sebastian Bach – Brandenburgisches Konzert Nr. 5 BWV 1050 für Cembalo, Flöte, Violine, Streicher und Basso continuo

Passend zur Weihnachtszeit hat die Abteilung für historische Interpretationspraxis der Frankfurter Musikhochschule barocke Concerti zusammengestellt, die einen ausgesprochen farbigen Abend versprechen. Prof. Michael Schneider und seine Kolleginnen sind die Solisten. Gekrönt wird das Programm von Johann Sebastian Bachs fünftem Brandenburgischen Konzert mit seinem prächtig gestalteten Cembalopart.

Mo, 04.12.2017 20:00 Uhr

Congress Park Hanau – 176. Kammermusikabend

Di, 05.12.2017 20:00 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach – 184. Kammermusikabend

Mi, 13.12.2017 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt
522. Kammermusikabend

Do, 14.12.2017 20:00 Uhr

Kulturforum Dortelweil, Bad Vilbel – 77. Kammermusikabend

Januar

BosArt Trio

Wolfgang Schäfer

Hans Hachmann

Reinhard Buhrow

Über 30 Jahre BosArt Trio haben bei Veranstaltern, Publikum und Protagonisten Spuren hinterlassen: Graue Haare sind gewachsen und tiefe Falten wurden in die Gesichter gelacht. Allerorten wächst der Wunsch, an den „Unerhörten Meisterwerken“ aus insgesamt zehn erfolgreichen Programmen noch einmal teilzuhaben. So entstand nun ein ultimatives musikkabarettistisches Potpourri: Berge von Material wurden durchgekämmt (sofern man Berge überhaupt kämmen kann), Stapel von Skizzen gesichtet, Haufen von Noten geschichtet und auch mal was Neues gedichtet.

„Unerhörte Meisterwerke“: Der längste Hit, der schnellste Song, der tollste Text, die schwächste Pointe..!

Mehr wird nicht verraten.

Mo, 22.01.2018 20:00 Uhr

Congress Park Hanau – 177. Kammermusikabend

Di, 23.01.2018 20:00 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach – 185. Kammermusikabend

Mi, 24.01.2018 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt
523. Kammermusikabend

Do, 25.01.2018 20:00 Uhr

Kulturforum Dortelweil, Bad Vilbel – 78. Kammermusikabend

Februar

Bläserquintett

Confluentes-Ensemble

Patricia Ruiz Asperilla, Flöte

Lourdes Higes Marquez, Oboe

Miguel Dopazo Recamán, Klarinette

Jacopo Cristiani, Fagott

Héctor Salgueiro, Horn

Alexander Zemlinsky – Humoresque

Paul Taffanel – Quintette pour instruments à vent

Daniel Cueto – Puma

Paul Hindemith – Kleine Kammermusik

Julio Medaglia – Suite Belle Epoque

Der Name Confluentes-Ensemble wurde in Anlehnung an den Zusammenfluss von Rhein und Mosel bei Koblenz geboren. Dort trifft sich das Ensemble regelmäßig zu seinen Proben. Die fünf Musiker erhielten ihre Ausbildung an den Hochschulen in Berlin, Köln, Florenz, Frankfurt, Katalonien und País Vasco und waren schon während des Studiums Mitglieder in verschiedenen Jugendorchestern. Sie spielten unter anderem im West-Eastern Divan Orchester, in der Filharmonica de la Scala, bei BBC Philharmonic und den Düsseldorfer Sinfonikern.

Mi, 14.02.2018 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse
524. Kammermusikabend

März

Jazz klassisch

Trio Lumimare

Michaela Neuwirth, Querflöte

Victor Plumettaz, Violoncello

Mathias Schabow, Klavier

Lassen Sie sich vom „Trio Lumimare“ auf eine musikalische Reise durch Stimmungen und Landschaften, von meditativ bis furios, mitnehmen. Das Trio interpretiert Kompositionen Mathias Schabows. Die Musik ist geprägt von seiner Heimat Mecklenburg und zwischen Klassik, Jazz und Improvisation angesiedelt. Ein scheinbar klassisches Trio mit Querflöte, Violoncello und Klavier. Doch dann werden alle Stile durcheinandergewirbelt, miteinander verknüpft und vermischt. Nichts wird ausgelassen: Minimalmusic, Filmmusik, Latin, Avantgarde und natürlich Improvisation. Das Licht spiegelt sich auf den Wellen des Meeres. Es glitzert, verschwimmt, wird konkret, um dann gleich wieder zu verschwinden.

Mi, 14.03.2018 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt
525. Kammermusikabend

April

Spanische Gitarre

Franciel Monteiro

Felix Will

Carlos Vivas

Federico Moreno Torroba – Castillos de Espana

Isaac Albeniz – Torre bermeja, Asturias

Francisco Tárrega – Alhambra

Miguel Llobet – La Folia de Marxant, El Mestre, El Testament d'Amelia,

Canco de Lladre, La Nit de Nadal

Manuel De Falla – La Vida Breve

Ganz der spanischen Gitarrenmusik ist dieser Kammermusikabend gewidmet. Drei junge Gitarristen aus der Klasse von Prof. Christopher Brandt der Frankfurter Musikhochschule teilen sich den Abend. Sie spielen allein, im Duo und Trio herausragende Werke der von der spanischen Folklore beeinflussten romantischen Gitarrenliteratur.

Di, 17.04.2018 20:00 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach – 186. Kammermusikabend

Mi, 18.04.2018 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt

526. Kammermusikabend

Do, 19.04.2018 20:00 Uhr

Kulturforum Dortelweil, Bad Vilbel – 79. Kammermusikabend

Mai

Preisträger- konzert

Preisvergabe an die Gewinner des 20. Kammermusikwettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft e.V.

Die Preisträger, die dieses Konzert bestreiten, haben sich im November 2017 der Jury gestellt. Zur Teilnahme aufgefordert waren kammermusikalische Besetzungen mit mindestens zwei Mitgliedern. Mit diesem Projekt fördert die Polytechnische Gesellschaft e.V. die Kammermusikarbeit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Die Preisträger erhalten neben dem Preisgeld von 10.000 € intensiven Unterricht mit ihrem Ensemble und stellen die Ergebnisse ein halbes Jahr später in diesem Konzert der Öffentlichkeit vor.

Di, 15.05.2018 20:00 Uhr

Rathaus Friedrichsdorf – 22. Kammermusikabend

Mi, 16.05.2018 20:00 Uhr

Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse, Frankfurt

227. Kammermusikabend

Konzerte des Frankfurter Tonkünstler- bundes

Diese Kammermusikreihe hat seit mehr als 30 Jahren einen festen Platz im **Förderprogramm der Frankfurter Sparkasse**. Ihr Anliegen ist es, jungen Nachwuchstalenten aus der Schüler- und Studentenschaft der Musiklehrer, die sich im Frankfurter Tonkünstlerbund organisiert haben, die Möglichkeit zu bieten, Konzerterfahrung vor Publikum zu sammeln. Die Programme der einzelnen Konzerte werden kurzfristig festgelegt; sie können jedoch 14 Tage vor dem jeweiligen Konzert telefonisch erfragt werden. Der Eintritt ist frei.

Mi, 27.09.2017 19:30 Uhr

Mi, 22.11.2017 19:30 Uhr

Mi, 28.02.2018 19:30 Uhr

Mi, 23.05.2018 19:30 Uhr

IMPRESSUM

www.kammermusikverein.info
info@kammermusikverein.info
c/o Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 47
60311 Frankfurt
Telefon 069.2641-3059

Wichtige Hinweise für Kammermusikabende im Kundenzentrum Frankfurter Sparkasse

Aufgrund feuerpolizeilicher Vorschriften können wir keinen Einlass mehr gewähren, wenn die maximale Platzkapazität erreicht ist. Wir empfehlen deshalb frühes Erscheinen. Sie haben freie Platzwahl.

Zudem bitten wir Sie außerdem, Mäntel, Jacken und größere Taschen an der kostenlosen Garderobe abzugeben.

Tonkünstlerkonzerte
Telefon 069.2641-2878

Programm- und Terminänderungen vorbehalten

Gestaltung
Büro Schramm für Gestaltung GmbH

© 2017 Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker e.V.

**Der Verein zur Pflege
der Kammermusik ist ein
Tochterinstitut der
Polytechnischen Gesellschaft
Frankfurt am Main**